

Lisa und die Lilalulis

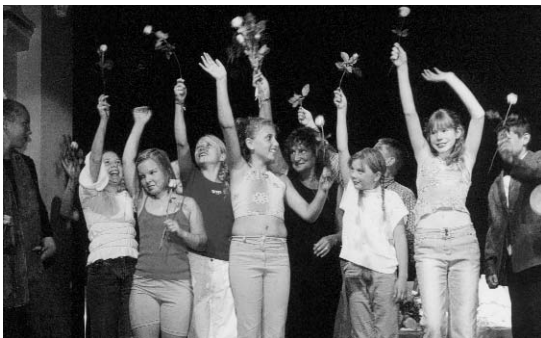
Ein Musical in Zusammenarbeit mit der Neuköllner Oper

im Rahmen des Förderprogramms „Neuköllner Künstler in Grundschulen“

Voraussetzung

Theater und Musik – diese Mischung und Anforderung hat sich seit vielen Jahren an unserer Schule als äußerst beliebt bewährt. Viele Kinder wollen an der Singspiel-AG mitwirken; die ersten Anfragen zur Teilnahme bekommen wir schon bei der Einschulungsfeier.

Deshalb gibt es zwei Gruppen, die kleine Singspiel-AG für die 1. und 2. Klassen und die große Singspiel-AG für die 3. bis 5. Klassen. Jedes Jahr sind wir hoffnungslos überfüllt, da wir alle Bewerber auch mitspielen lassen. So haben wir in jeder Gruppe 40 bis 50 Kinder, die natürlich



auch alle auf eine wichtige Rolle hoffen. Unsere Theaterstücke werden immer von den Kindern mit unserer Hilfe selbst entwickelt. Die Spielidee entsteht in Vorgesprächen mit der jeweiligen Gruppe.

Lisa und die Lilalulis: Große Singspiel-AG

Diesmal wollten die Kinder ein Stück spielen, in dem sich ihr Alltag widerspiegelt. Die meisten



von ihnen wohnen in Einfamilienhäusern, sind wohl behütet und materiell gut versorgt. Haben diese Kinder noch Wünsche und Sorgen? Schnell zeigte sich im Gespräch, dass einige von ihnen doch etwas vermissen: Unverplante Zeit zum Spielen und gemeinsames Tun mit den Eltern. Bei näherem Nachfragen hieß „gemeinsam“ nicht nur der Kinobesuch und die Radtour, sondern vor allem: Für einander da sein, zuhören, bei Problemen helfen. Und wer hilft einem Kind, das brav und angepasst allen Anforderungen der Eltern entspricht, aber dabei nicht glücklich ist?



Bei dieser entscheidenden Frage gewann die Fantasie der Kinder in der Gruppe wieder die Oberhand, Alltag hin oder her. Kobolde sollten die Helfer sein, oder Zwerge, oder Gespenster, oder ... Wir einigten uns auf die Lilalulis, verrückte Fantasiekinder, die alles möglich machen und trotz Chaos und Unruhe auch genügend Ideen haben, um Lisa und ihren Eltern den rechten Weg zu weisen.

Inhalt

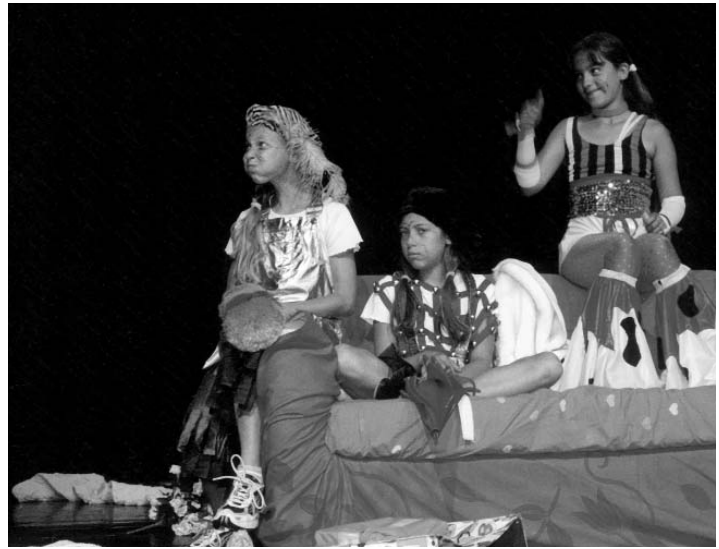
Lisa ist brav, angepasst und eine fleißige Schülerin. Sie ist häufig allein zu Hause, weil ihre Eltern keine Zeit für sie haben. Als ihr das doch zu viel wird, lernt sie die verrückten Lilalulis kennen, bei denen alles möglich zu sein scheint. Sie verbreiten nicht nur in Lisas Zimmer, sondern auch in ihrem Leben Chaos und Unruhe. Trotzdem findet Lisa mit Hilfe der Lilalulis neue Freunde und verblüfft ihre Eltern mit Selbstbewusstsein und neuen Ideen.

Die Proben

Einzelne Szenen und deren Abfolge ergaben sich nach viel Improvisation und vielen Proben.

Typische Szenen zu Hause, in der Schule und beim Kinderarzt entstanden.

Schließlich sollte nicht nur Lisa geholfen werden, auch ihre Eltern sollten etwas lernen. Sie mussten über Ärger, Drohungen und Erkenntnisse auf den rechten Weg gebracht werden. Die Lilalulis sollten stumm agieren, was die Gestaltung für die entsprechenden fünf Kinder sehr schwierig machte. Welche Gesten, welche Mimik drückte die entsprechende Stimmung aus? Und waren nicht auch die Lilalulis eigenständige Wesen mit charakteristischen Eigenheiten? Es hat lange gedauert, die Darsteller von der Wichtigkeit einzelner Bewegungen an der richtigen Stelle zu überzeugen. Alle ‚Hauptrollen‘ wurden doppelt besetzt und so konnten sich die Kinder in den Proben und Vorstellungen abwechseln.



Während der Proben ergab sich auch die musikalische Gestaltung, die Lieder wurden von den Lehrern geschrieben und den Kindern vorgestellt.

An dieser Stelle ein besonders liebes und herzliches Dankeschön an Nils und Jochen von der Neuköllner Oper, die uns mit dem berühmten ‚Rat und Tat‘ zur Seite standen und halfen, so manche Idee bühnenreif umzusetzen.

Zur Aufführung

Vor dem Auftritt im Saalbau Neukölln haben wir das Musical nur einigen Klassen unserer Schule zeigen können. Im neuen Schuljahr werden wir alles in Ruhe noch einmal aufpolieren und haben dann noch einige Aufführungen für Eltern, Schüler und interessierte Klassen aus anderen Schulen vor uns. (Kartenanfragen bitte an die Schulnummer)

Kontaktadresse:
Angelika Werner, Margot Bremer, Detlef Haake
Schliemann-Grundschule
Großziethener Chaussee 73
12355 Berlin
Tel.: 663 60 53
Fax: 663 23 21